



Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2021

3. Termin

am 03.08.2021 um 9:00 Uhr

Bearbeitungszeit: 100 Minuten

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollständigkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 20) überprüfen!
2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.
3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.
5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Was bezweckt die Choke-Bohrung (Würgebohrung)?

- a) Bessere Durchschlagskraft für Flintenlaufgeschosse
 - b) Beeinflussung der Schrotgarbenstreuung
 - c) Drehung der Schrotkörner
-

2.

Welcher der genannten Teile ist für ein gutes Trefferergebnis mit einer Flinte ausschlaggebend?

- a) Systemkasten
 - b) Kolbenhals
 - c) Schaft
-

3.

Bei welchen der nachgenannten Waffen ist ein "Doppeln" möglich?

- a) Repetierbüchse
 - b) Doppelflinte
 - c) Drilling
 - d) Büchse mit Blockverschluss
-

4.

Was bedeutet die Bezeichnung "Joule" (J) bei ballistischen Angaben über Büchsenpatronen?

- a) Maßeinheit für die Geschossenergie
 - b) Maßeinheit für den Gasdruck im Patronenlager
 - c) Bezeichnung der Herstellerfirma
-

5.

Wie kann sich die Treffpunktlage bei einem Drilling mit verlöteten Läufen (unten liegender Kugellauf) verändern, wenn rasch hintereinander mehrere Kugelschüsse abgegeben werden? Es kann sich ergeben:

- a) Tiefschuss
 - b) Hochschuss
-

6.

Ist eine Veränderung der Treffpunktlage einer Büchse zu befürchten, wenn aus dem nicht entölten Lauf ein Schuss abgegeben wird?

- a) Ja
 - b) Nein
-

7.

An welcher Stelle des Gewehrs entsteht der höchste Gasdruck?

- a) Unmittelbar vor der Laufmündung
 - b) Ungefähr in der Mitte des Laufes
 - c) Im Bereich des Patronenlagers
-

8.

Welches der nachgenannten Ferngläser erbringt die größte Dämmerungsleistung?

- a) 8 x 56
 - b) 7 x 42
 - c) 8 x 30
-

9.

Was bedeuten die Zahlen beim Fernglas 8 x 56?

- a) 8fache Vergrößerung
 - b) 56 mm Durchmesser des Objektivs
 - c) 448 m Sehfeld auf 1 000 m Entfernung
-

10.

Welche der nachgenannten Patronen dürfen in einer Flinte mit einem Patronenlager von 65mm Länge verwendet werden?

- a) Patronen mit Hülsenlänge von 65 mm
 - b) Patronen mit Hülsenlänge von 67,5 mm
 - c) Patronen mit Hülsenlänge von 70 mm
-

11.

Passt eine geschlossene Schrotpatrone Kal. 12/76 in das Patronenlager einer Flinte mit Kal. 12/70?

- a) Ja
 - b) Nein
-

12.

Welche Maßnahme bietet sich bei einer kurzfristigen Lagerung der Waffe auf Reisen oder während des Schüsseltreibens an?

- a) Die Waffe kann vorübergehend dem Gastwirt zur Aufbewahrung überlassen werden
 - b) Die Waffe wird am Besten in einem Kraftfahrzeug mit Alarmanlage verwahrt
 - c) Ein wesentliches Teil der Waffe kann von der Waffe entfernt und erlaubnisfrei mitgeführt werden, um zumindest einen unmittelbaren Missbrauch der Waffe zu unterbinden
-

13.

Welcher Gegenstand unterliegt dem Waffengesetz?

- a) Wärmebildkamera
 - b) Nachtsichtgerät mit Infrarotstrahler
 - c) LED-Lampe mit integrierter Waffenmontage
 - d) Drohne mit Wärmebildkamera
-

14.

Innerhalb welcher Frist müssen Inhaber eines gültigen Jahresjagdscheins die Ausstellung einer Waffenbesitzkarte oder die Eintragung der Waffe in eine bereits erteilte Waffenbesitzkarte beantragen, wenn sie einen Drilling auf Dauer erwerben (kaufen)?

- a) Innerhalb einer Woche
 - b) Innerhalb von zwei Wochen
 - c) Innerhalb eines Monats
-

15.

Darf ein Kraftfahrzeug mit unterladener Waffe bestiegen werden (Patronenlager frei)?

- a) Ja, da sich kein Schuss lösen kann
 - b) Ja, wenn der Verschluss geöffnet ist
 - c) Nein
-

16.

Zählt eine Waffe mit Patronen im Schaftmagazin als geladen, wenn sich sonst keine Patronen in der Waffe befinden?

- a) Ja
 - b) Nein
-

2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Aus welchen der nachgenannten Mägen ist ein Wiederkäuermagen zusammengesetzt?

- a) Pansen
 - b) Netzmagen
 - c) Blättermagen
 - d) Kropf
 - e) Labmagen
-

18.

Womit verteidigt sich ein weibliches Stück Rotwild?

- a) Mit den Vorderläufen
 - b) Mit den Hinterläufen
-

19.

Nach wie viel Monaten ist in der Regel der Zahnwechsel beim gesunden Rotwild beendet?

- a) Nach etwa 13 bis 15 Monaten
 - b) Nach etwa 17 bis 19 Monaten
 - c) Nach etwa 28 bis 30 Monaten
 - d) Nach etwa 36 bis 38 Monaten
-

20.

Wann beginnt der mittelalte Rothirsch sein Geweih zu schieben?

- a) Januar
 - b) März
 - c) Mai
-

21.

Wann wirft das Rehbockkitz in der Regel sein Erstlingsgeweih (Erstlingsgehörn) ab?

- a) August/September des ersten Lebensjahres
 - b) Januar/Februar des ersten Lebensjahres
 - c) September/Okttober des zweiten Lebensjahres
-

22.

Wie viele Monate dauert normalerweise die Tragzeit beim Gamswild?

- a) Rd. 4 Monate
 - b) Rd. 6 Monate
 - c) Rd. 8 Monate
-

23.

Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Schwarzwild ist ein Fleischfresser
 - b) Schwarzwild ist ein Pflanzenfresser
 - c) Schwarzwild ist ein Allesfresser
-

24.

Wie lange dauert die Tragzeit beim Schwarzwild?

- a) Etwa 4 Monate
 - b) Etwa 6 Monate
 - c) Etwa 8 Monate
-

25.

Welche der nachgenannten Raubwildarten hinterlassen auf geeignetem Untergrund ein Trittsiegel mit fünf deutlichen Krallenabdrücken?

- a) Fuchs
 - b) Luchs
 - c) Fischotter
 - d) Wildkatze
 - e) Steinmarder
-

26.

Wie lange bleiben die Rebhühner im Familienverband (Kette) zusammen?

- a) Bis zur Flugfähigkeit der Jungen
 - b) Bis zum ersten Schneefall
 - c) Bis zur Paarungszeit im nächsten Frühjahr
-

27.

Welche der nachgenannten Greifvögel töten ihre Beute mit dem Schnabel?

- a) Wanderfalke
 - b) Habicht
 - c) Turmfalke
 - d) Sperber
-

28.

Wie tötet der Steinadler seine Beute?

- a) Durch einen Biss mit seinem kräftigen Schnabel in den Nacken des Beutetieres
 - b) Mit seinen Fängen
 - c) Er lässt seine Beute während des Flugs hoch über Grund fallen, dass sie zerschmettert am Boden liegen bleibt
-

29.

Bei welchen der nachgenannten Federwildarten ist das Weibchen deutlich größer als das Männchen?

- a) Habicht
 - b) Wanderfalke
 - c) Bussard
 - d) Auerwild
-

30.

Welche Aussagen zur Rabenkrähe sind falsch?

- a) Sie bevorzugt als Lebensraum große geschlossene Wälder.
 - b) Sie ist ein Allesfresser.
 - c) Sie hat eine helle, grindige Schnabelwurzel
 - d) Bei Verlust des Erstgeleges oder der Jungen erfolgt eine Nachbrut.
-

31.

Welche der nachgenannten Federwildarten hat im Gelege jeweils nur zwei Eier?

- a) Lachmöwe
 - b) Waldschnepfe
 - c) Ringeltaube
-

32.

Unterscheidet sich die männliche Waldschnepfe äußerlich von der weiblichen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?

- a) Wildkatze
 - b) Eichhörnchen
 - c) Kanadagans
 - d) Bekassine
 - e) Mäusebussard
 - f) Haselwild
-

34.

Welche der nachgenannten Wildarten zählen jagdrechtlich zum Hochwild?

- a) Schwarzwild
 - b) Auerwild
 - c) Birkwild
 - d) Rotwild
 - e) Damwild
 - f) Rehwild
-

35.

Sie schießen am 14. Oktober einen Rehbock durch hohen Vorderlaufschuss krank. Die Nachsuche bleibt erfolglos. Am 20. Oktober haben Sie den Bock wieder schussgerecht vor sich. Wie verhalten Sie sich?

- a) Sie erlegen den Bock unverzüglich und teilen dies der unteren Jagdbehörde umgehend mit
 - b) Sie beantragen bei der unteren Jagdbehörde den Abschuss des Bockes in der Schonzeit
-

36.

Welche der nachgenannten Wildarten haben in Bayern am 1. Oktober Jagdzeit?

- a) Stockente
 - b) Feldhase
 - c) Damwild
 - d) Habicht
 - e) Fasan
 - f) Steinmarder
-

37.

Sind Sie als Inhaber eines unentgeltlichen Jagderlaubnisscheins zum Abschuss eines Rehbocks Jagdschutzberechtigter im Sinne des Jagdgesetzes?

- a) Ja
 - b) Nein
-

38.

Auf welche der nachgenannten Wildtiere darf in Bayern am 3. Januar die Jagd ausgeübt werden?

- a) Ringeltauben
 - b) Frischlinge
 - c) Feldhasen
 - d) Schmalrehe
 - e) Rotwildkälber
-

39.

Auf wessen Abschussplan ist ein Rehbock anzurechnen, der angeschossen in das Nachbarrevier überwechselt und dort verendet?

- a) Auf den Abschussplan des Reviers, in dem der Bock verendet ist
 - b) Auf den Abschussplan des Reviers, in dem der Bock angeschossen wurde
 - c) Der Bock ist auf keinen Abschussplan anzurechnen; er zählt lediglich für den Gesamtabschuss der betreffenden Hegegemeinschaft
-

40.

Ein von einem Jagdgast vom Hochsitz aus beschossener Rehbock flüchtet über die Jagdgrenze und tut sich 30 m jenseits der Grenze für einen sicheren Schuss erreichbar schwer krank nieder. Welche der nachgenannten Handlungsweisen ist vom Bayerischen Jagdgesetz in dieser Situation vorgeschrieben?

- a) Der Schütze baumt unverzüglich ab und sucht seinen Revierinhaber zwecks Verständigung des Nachbarrevierinhabers auf
 - b) Der Schütze baumt ab, pirscht über die Jagdgrenze und gibt dem Bock auf 15 m Entfernung den Fangschuss auf den Träger
 - c) Der Schütze erlegt den Rehbock von seinem Hochsitz aus, geht mit ungeladenem Gewehr über die Grenze, bricht den Bock auf, lässt ihn verblendet liegen und verständigt unverzüglich den Inhaber des Nachbarreviers
 - d) Der Schütze erlegt den Rehbock vom Hochsitz aus, geht mit ungeladenem Gewehr über die Grenze, bricht den Bock auf und nimmt ihn mit, um ihn dem Inhaber des Nachbarreviers abzuliefern
-

41.

Bei welchen der nachgenannten Jagdarten ist die Verwendung brauchbarer Jagdhunde in genügender Zahl gesetzlich vorgeschrieben?

- a) Beim Ansitz auf Rotwild
 - b) Beim Enteneinfall am Wasser
 - c) Bei der Gamspirsch
 - d) Bei der Suche über die Felder auf Hasen
 - e) Bei einer Drückjagd auf Füchse
 - f) Beim Nachtansitz auf Schwarzwild
-

42.

Welche der nachgenannten Wildarten verursachen Wildschäden, die nach dem Bundesjagdgesetz zu ersetzen sind?

- a) Schwarzwild
 - b) Muffelwild
 - c) Dachs
 - d) Feldhase
 - e) Graureiher
 - f) Fasan
-

43.

Darf der Grundstückseigentümer zur Verhütung von Wildschäden Wild von seinem Grundstück verscheuchen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

44.

Welches Gesetz legt ausdrücklich fest, dass ein Wirbeltier nicht ohne vernünftigen Grund getötet werden darf?

- a) Tierschutzgesetz
 - b) Bundesjagdgesetz
 - c) Bundeswildschutzverordnung
 - d) Bayerisches Jagdgesetz
-

45.

Ein Revierinhaber findet in seinem Revier einen verendeten Uhu. Darf er ihn sich aneignen und für private Zwecke präparieren lassen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

46.

Ist die „Kundige Person“ ohne weiteres berechtigt, Trichinenproben zu entnehmen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

47.

Was zählt nach den Fleischhygienevorschriften als „kleine Menge“ bei der Vermarktung von Wildbret?

- a) Höchstens drei Stücke einer Wildart
 - b) Die Strecke eines Jagdtages
 - c) Ein Zehntel der üblichen Jahresstrecke im Revier
-

48.

An wen darf der Jäger als Lebensmittelunternehmer selbst hergestellten geräucherten Wildschinken abgeben?

- a) An Endverbraucher
 - b) An Einzelhändler einschließlich Gastronomie
 - c) An zugelassene Wildverarbeitungsbetriebe
-

4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Welche der nachgenannten Maßnahmen an Hochsitzen müssen Sie aus Gründen der Unfallverhütung während des gesamten Jahres beachten?

- a) Die Überprüfung auf eingetretene Schäden vor jeder Benutzung
 - b) Den Abbau der nicht mehr benötigten Hochsitze
 - c) Die Instandhaltung der Verblendung
-

50.

Die Richtlinien für die Hege und Bejagung des Schalenwildes in Bayern unterscheiden beim Altersaufbau des Schalenwildes den Zuwachs und drei Altersklassen. Welche nachgenannten Stücke des Schalenwildes gehören zur Jugendklasse?

- a) 2-jähriger Rehbock
 - b) 2-jähriger Rothirsch
 - c) Schmalreh
 - d) Rotwildkalb
-

51.

Bei welcher der nachgenannten Wildarten kann nach den Richtlinien für die Hege und Bejagung des Schalenwildes in Bayern – bei sonst angemessenem Wildbestand – der Anteil des weiblichen Wildes höher sein als der des männlichen?

- a) Gamswild
 - b) Rehwild
 - c) Damwild
-

52.

Welche Funktionen sollen Acker- bzw. Uferrandstreifen entlang von Hecken und Gewässern erfüllen?

- a) Nährstoff- und Pflanzenschutzmitteleinträge verhindern
 - b) Spaziergängern neue Wanderwege bieten
 - c) Lebensräume für die Tierwelt schaffen
 - d) Den Landwirten zum Befahren mit ihren Maschinen dienen
-

53.

Welche der nachgenannten Pflanzen braucht bis zum Ausreifen zwei Jahre?

- a) Felderbse
 - b) Süßlupine
 - c) Sonnenblume
 - d) Hafer
 - e) Waldstaudenroggen
 - f) Alexandrinerklee
-

54.

Wo werden Fasanenschütten angelegt?

- a) Im Feldgehölz
 - b) In der freien Feldflur
 - c) In Hecken
-

55.

Welche der nachgenannten Tierarten können den Besatz an Bodenbrütern verringern?

- a) Bisam
 - b) Wanderratten
 - c) Dachs
 - d) Marder
-

56.

Bei der Lockjagd werden vom Jäger auch Lautäußerungen des Wildes und anderer Tiere nachgeahmt. Bei welchen der nachgenannten Wildarten sind es die Lautäußerungen des männlichen Wildes?

- a) Rehwild
 - b) Marder
 - c) Rotwild
 - d) Gamswild
-

57.

Woran lassen sich bei erlegten Stockenten die Erpel im Schlichtkleid von den Enten sicher unterscheiden?

- a) An der Größe
 - b) Am Schnabel
 - c) Am Spiegel
-

58.

Wo werden bei einer Hasentreibjagd entlang einer Schneise in einer Dickung die Jäger abgestellt?

- a) Auf der Seite, welche an das Treiben grenzt
 - b) Auf der Gegenseite
 - c) Auf der Schneisenmitte
-

59.

Welchem Zweck dient das Kreisen durch den Jäger?

- a) Bestätigen des Wildes im Einstand
 - b) Kontrolle der Reviergrenzen
 - c) Auslaufen der Jäger beim Kesseltreiben
-

60.

Welcher Treffer ist zu vermuten, wenn ein Stück Rehwild auf den Schuss steil nach oben steigt und dann in rasender Flucht mit tiefem Haupt in die nahe gelegene Dichtung flüchtet?

- a) Trägerschuss
 - b) Blattschuss
 - c) Leberschuss
-

61.

Am Anschuss eines beschossenen und flüchtig abgegangenen Stückes Rehwild liegen Splitter von Röhrenknochen. Welches Körperteil ist getroffen?

- a) Lauf
 - b) Brustspitze
 - c) Wirbeldornfortsatz
-

62.

Warum wird Federwild aufgebrochen und nicht wie früher ausgehakelt?

- a) Weil durch Abreißen des Kropfes Verdauungsflüssigkeit austritt, die das umgebende Wildbret verdirbt
 - b) Weil der Darm vom Magen abgerissen wird und dabei Magen-Darm-Inhalt in die Bauchhöhle gelangt
 - c) Weil die Gallenblase verletzt wird und die Galle in die Bauchhöhle gelangt
-

63.

Wann wird zweckmäßigerweise nach dem Erlegen eines Gamsbockes der Bart gerupft?

- a) Vor dem Aufbrechen
 - b) Nach dem Aufbrechen
 - c) Nach der Lieferung zu Hause
-

64.

Was trifft in Bezug auf die Afrikanische Schweinepest (ASP) zu?

- a) Die Auswirkungen auf die Landwirtschaft sind weniger gravierend als bei einem Ausbruch der Klassischen Schweinepest
 - b) Hausschweine können dagegen geimpft werden, Wildschweine nicht
 - c) Bei einem Seuchenzug bricht die Schwarzwildpopulation kurzzeitig zusammen und erholt sich danach schnell wieder
 - d) Die Krankheit ist anzeigepflichtig
 - e) Erst bei einem konkreten Nachweis der ASP im Landkreis besteht jagdlicher Handlungsbedarf
-

5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

Welche der nachgenannten Gebissstellungen des Jagdhundes sind als fehlerhaft zu bezeichnen?

- a) Vorbeißer
 - b) Rückbeißer
 - c) Scherengebiss
-

66.

Welche optisch erkennbaren Zeichen zeigen an, dass eine Hündin hitzig (läufig) ist?

- a) Geschwollene Schnalle
 - b) Schütteln der Behänge
 - c) Die Hündin färbt
 - d) Speichelfluss
-

67.

Eine Hündin wirft 9 Welpen. Wie viele müssen davon aufgezogen werden?

- a) 6 Welpen, da nur 6 ausreichend Milch erhalten
 - b) Alle 9 Welpen
 - c) Die Entscheidung, wie viele Welpen aufgezogen werden, liegt beim Züchter
-

68.

Was ist zu beachten, wenn Futter für den Hund selbst zubereitet wird?

- a) Das Futter darf keinerlei tierische Fette enthalten
 - b) Das Futterfleisch muss schlachtfrisch sein
 - c) Neben Fleisch soll das Futter auch pflanzliche Anteile enthalten
 - d) Älteren Hunden müssen täglich Knochen vorgesetzt werden
-

69.

Kann die Hundestaupe für den Hund tödlich verlaufen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

70.

Bei welchen der nachgenannten Arbeiten soll der Jagdgebrauchshund mit tiefer Nase arbeiten?

- a) Verlorensuche von Haarwild
 - b) Schweißarbeit (Riemenarbeit)
 - c) Feldsuche
-

71.

Ein Hund soll eine geflügelte Ente aus dem Wasser apportieren. Als die Ente mit den Flügeln auf das Wasser schlägt, kehrt der Hund ans Ufer zurück. Welche Eigenschaft fehlt dem Hund?

- a) Schussfestigkeit
 - b) Wasserfreude
 - c) Wildschärfe
 - d) Raubwildschärfe
-

72.

Wie verhält sich der erfahrene Erdhund an einem Fuchsbau, der schon längere Zeit nicht mehr befahren wurde?

- a) Der Hund nimmt den Bau an und kommt nach kurzer Zeit zurück
 - b) Der Hund bewindet die Röhren, ohne den Bau anzunehmen
 - c) Der Hund nimmt den Bau an, gibt Laut und kommt nach kurzer Zeit wieder zurück
-

73.

Wann soll beim Welpen mit der Erziehung begonnen werden?

- a) Sofort nach der Eingewöhnung
 - b) Nach dem ersten Welpenspieltag
 - c) Nach Vollendung des ersten Lebensjahres
-

74.

Welchem Zweck dient die Futterschleppe?

- a) Der Stärkung des Gehorsams beim jungen Jagdhund
 - b) Der Steigerung der Freßlust bei einem freßunlustigen Welpen
 - c) Der Förderung des Gebrauchs der Nase bei einem Welpen für die spätere Spur- oder Fährtenarbeit
 - d) Der Abgewöhnung des Futterbettelns beim Junghund
-

75.

Warum ist beim Abführen des Jagdgebrauchshundes darauf zu achten, dass dieser beim Bringen einer Ente aus dem Wasser diese auf dem Land nicht ablegt (um sich z. B. zu schütteln), sondern sie unverzüglich bringt?

- a) Damit er die Ente nicht knautscht
 - b) Damit die Ente nicht wieder ins Wasser flüchtet
 - c) Damit er nicht auf andere Enten jagt
-

76.

Welche der nachgenannten Hunderassen gehören zu den englischen Vorstehhunden?

- a) Irish Setter
 - b) Pudelpointer
 - c) Pointer
 - d) Griffon
 - e) Gordon Setter
-

77.

Welche der nachgenannten Jagdhunderassen zählen zu den langhaarigen Vorstehhunden?

- a) Griffon
 - b) Kleiner Münsterländer
 - c) Gordon Setter
 - d) Pointer
 - e) Deutsch Drahthaar
 - f) Pudelpointer
-

78.

Worin unterscheiden sich die Schläge der Dachshunde?

- a) In ihrem Bodenabstand
 - b) In ihrem Haarkleid
 - c) Bei der Wasserfreude
-

79.

Welche der nachgenannten Jagdhunderassen zählen zu den Erdhunden?

- a) Rauhaardackel
 - b) Cockerspaniel
 - c) Foxterrier
 - d) Kleiner Münsterländer
-

80.

Wer soll grundsätzlich den Fangschuss geben, wenn der Hund das kranke Stück gestellt hat?

- a) Die den Hund führende Person
 - b) Die Person, die das Stück angeschossen hat
 - c) Die dem Standlaut am nächsten stehende Person
-

6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Für welche der nachgenannten Tierarten sind Nadelwälder der geeignete Lebensraum?

- a) Neuntöter
 - b) Tannenmeise
 - c) Fichtenkreuzschnabel
 - d) Haubenlerche
-

82.

Welcher der nachgenannten Lebensräume ist für das Vorkommen der Hirschkäfer typisch?

- a) Bergmischwälder
 - b) Fichtenstangengehölze
 - c) alte lichte Eichenwälder
-

83.

Welchen der nachgenannten Landschaftsräume benötigt der Große Brachvogel zum Brüten?

- a) Weiträumiges Ackerland
 - b) Laub- und Mischwälder
 - c) Weite feuchte Wiesen und Moore
 - d) Schilfgürtel
-

84.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Feuchtbiotopen sind richtig?

- a) Tümpel und Sumpfgebiete sollen als Lebensräume (Biotope) für geschützte Tiere und Pflanzen nach Möglichkeit erhalten werden
 - b) Feuchtgebiete sollten trockengelegt werden, da sich dort verstärkt krankheitsübertragende Mücken vermehren
 - c) Feuchtwiesen sind nach dem bayerischen Naturschutzgesetz geschützte Biotope
 - d) Feuchtflächen eignen sich wegen ihrer guten Wasserversorgung besonders für den Anbau von Feldfrüchten mit hohem Wassergehalt
-

85.

Welche 3 der nachgenannten Vogelarten gehören zu den Zugvögeln?

- a) Schwarzspecht
 - b) Feldlerche
 - c) Kohlmeise
 - d) Großer Brachvogel
 - e) Kleiber
 - f) Kiebitz
-

86.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Weißstorch sind richtig?

- a) Der Weißstorch ernährt sich ausschließlich von Fröschen
 - b) Der Weißstorch ernährt sich hauptsächlich von Mäusen, Insekten, Regenwürmern, Fröschen und Reptilien
 - c) Der Weißstorch ist ein Zugvogel mit Winterquartier in Afrika
 - d) Das Storchengelege wird von beiden Partnern bebrütet
 - e) Der Weißstorch bevorzugt offene Landschaften mit Feuchtwiesen und Überschwemmungsgebieten
-

87.

Welche der nachgenannten Vogelarten ist auf Dornenhecken als Nist- und Lebensraum angewiesen?

- a) Neuntöter (Rotrückenwürger)
 - b) Rotkehlchen
 - c) Fichtenkreuzschnabel
-

88.

Was versteht man unter dem Begriff "Integrierter Pflanzenschutz"?

- a) Vertraglich geregelter Bezug von chemischen Pflanzenschutzmitteln
 - b) Abgestimmte Durchführung von mechanischen, chemischen und biologischen Pflanzenschutzmaßnahmen
 - c) Grundsätzlicher Verzicht auf den Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln
-

89.

Welche Maßnahmen nach der Getreideernte bringen dem Wild eine Verbesserung des Äsungsangebotes?

- a) Pflügen im Herbst (Herbstfurche)
 - b) Ansaat von Wintergerste und Roggen
 - c) Ansaat von Winterrüben
 - d) Anwendung eines Totalherbizides zur Queckenbekämpfung
-

90.

Welche der nachgenannten Pflanzenarten sind im Spätsommer zur Ansaat als Gründüngung besonders geeignet?

- a) Futterrüben
 - b) Senf
 - c) Raps
 - d) Hirse
-

91.

Welchen Zwecken kann der Rapsanbau dienen?

- a) Der Ölgewinnung
 - b) Der Gewinnung von Einstreu
 - c) Der Gründüngung
-

92.

Was versteht man unter einem Herbizid?

- a) Ein Mittel zur Schneckenbekämpfung
 - b) Ein Mittel zur Unkrautbekämpfung
 - c) Ein Mittel zur Halmverkürzung bei Getreide
-

93.

Welche Folgen ergeben sich aus einem weiten Pflanzverband bei Nadelholz-Forstkulturen?

- a) Dem Wild stehen längere Zeit Äsungspflanzen zur Verfügung
 - b) Die Bäume entwickeln sich stabiler gegen Schneedruck
 - c) Die Bäume sind anfälliger gegen Sturmschäden
-

94.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Begriff Schutzwald nach dem Bayerischen Waldgesetz sind richtig?

- a) Schutzwald ist Wald, der wegen seiner landschaftlichen Schönheit besonders geschützt ist
 - b) Schutzwald ist Wald, der aufgrund seiner flächenhaften Ausdehnung vor allem in großstädtischen Ballungsräumen unersetzlich ist
 - c) Schutzwald ist Wald, der dazu dient, Lawinen, Felsstürze, Erdabrutschungen oder ähnlichen Gefahren vorzubeugen
 - d) Schutzwald ist Wald, der benachbarte Waldbestände vor Sturmschäden schützt
-

95.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Bergwäldern sind richtig?

- a) Bergwälder können durch ihre intensive und tiefe Durchwurzelung den Boden festigen und verhindern oder dämpfen zumindest Hangrutschungen und andere Erosionsvorgänge
 - b) Wälder mit einem dichten Unterholz aus jungen Bäumen und Sträuchern können den Steinschlag besonders gut zurückhalten
 - c) Über der Waldgrenze abbrechende Lawinen können vom Wald leicht aufgefangen werden
 - d) Im Anrissgebiet von Lawinen wird die Schneedecke durch eine dichte, gleichmäßig verteilte Waldbestockung festgehalten
 - e) Im Bergwald bläst der Wind weniger stark als auf Freiflächen. Der abgelagerte Schnee wird daher kaum verlagert und es kommt seltener zu mächtigen und gleichförmigen Schneeanisammlungen
-

96.

Welche der nachgenannten Baumarten stammen nicht aus Europa?

- a) Douglasie
 - b) Schwarzkiefer
 - c) Küstentanne
 - d) Roteiche
-

97.

Welche der nachgenannten Baumarten verbessern die Stabilität in Waldbeständen?

- a) Fichte
 - b) Eiche
 - c) Tanne
-

98.

Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?

- a) Pionierbaumarten sind in der Lage, auch auf extremen Bodenverhältnissen zu wachsen
 - b) Pionierbaumarten haben oft sehr leichte Samen, die vom Wind über große Entfernungen verblasen werden
 - c) Pionierbaumarten werden vom Wild in der Regel nicht verbissen
-

99.

Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Jungpflanzen aus Baumschulen werden stärker verbissen als Jungpflanzen aus Naturverjüngung
 - b) Jungpflanzen aus Baumschulen haben den typischen Baumschulgeruch und werden deshalb in den ersten Jahren vom verbeißenden Wild gemieden
 - c) Jungpflanzen aus Baumschulen enthalten Inhaltsstoffe, die dem Wild das Verbeißen vergällen
-

100.

Welche der nachgenannten Wildarten können Lagerschäden in halbreifen Getreidefeldern verursachen?

- a) Rotwild, Damwild
 - b) Wildgänse
 - c) Schwarzwild
-